

# Umweltpolitik der Stadt Pfullendorf

## Präambel

- Die Stadt Pfullendorf strebt eine nachhaltige, umweltverträgliche Politik an.
- Sie ist Ausdruck ihrer Verantwortung für die Bürger, die Umwelt und künftige Generationen und führt zur Verpflichtung zu einem langfristig angelegten Schutz der Umwelt.
- Ziel ist es, bei allen Entscheidungen, die unseren Lebensraum betreffen, Umweltgesichtspunkte angemessen zu berücksichtigen.
- Über die Einhaltung der umweltrechtlichen Anforderungen hinaus streben wir eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umwelleistungen an.
- Wir setzen uns für einen sparsamen, effizienten Einsatz von Ressourcen ein, ferner für eine schonende Bodennutzung sowie für die Vermeidung von schädlichen Umweltbelastungen in unserem Stadtgebiet.

## Umweltleitlinien

1. Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird auf allen Ebenen das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt gefördert. Umweltbezogene Fort- und Weiterbildungen sollen zu aktivem, umweltbewussten Verhalten führen. Die Eigeninitiative zur umweltverträglichen Gestaltung des Arbeitsumfeldes wird durch die Einführung eines Vorschlagswesens für den Umweltschutz gefördert.
2. Die Einhaltung aller für eine Stadtverwaltung relevanten Umweltschutznormen sowie Rechts- und Verwaltungsvorschriften wird beachtet. Negative Umwelteinwirkungen werden mit den gesamten verfügbaren technischen, politischen und planerischen Instrumentarien entsprechend dem Stand der Technik verringert.
3. Die Einführung eines geeigneten Umweltmanagementsystems wird die Einhaltung unserer Umweltleitlinien sicherstellen und neuen Anforderungen anpassen.
4. Die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Umwelt werden überwacht und regelmäßig beurteilt, um die Umweltbelastungen, die durch unsere Tätigkeiten entstehen können, zu minimieren. Dazu zählt u.a. ein an ökologischen Kriterien orientiertes Beschaffungswesen, ein ökologisches Energie- und Wassermanagement, die Vermeidung und Verwertung von Abfällen und Reduzierung des Abfallaufkommens, die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs sowie die Berücksichtigung umweltrelevanter Kriterien bei der Planung von Gebäuden und Sanierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Überlegungen.
5. Umweltbelange werden in unserem gesamten Verwaltungshandeln berücksichtigt.
6. Die Öffentlichkeit wird regelmäßig im offenen Dialog über den Stand der Umweltaktivitäten in der Stadtverwaltung informiert. Der Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen sowohl aus dem Landkreis als auch aus dem „Kooperationsraum Bodensee-Oberschwaben“, der Synergie-Effekte im gesamten Umweltbereich ermöglicht, wird regelmäßig durchgeführt.
7. Die Ziele der Lokalen Agenda werden in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern kontinuierlich weiter verfolgt.

Pfullendorf      März 2002

Bürgermeister Dr. Heiko Schmid